Hundisburg, den 30.11.2021

Niederschrift
über die 18. Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 24.11.2021,
von 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: in der Feuerwehr, Thiestraße 14, Hundisburg

Anwesend:
Ortsbürgermeister
Herr Nico Schmidt
Mitglieder
Herr Hagen Bergmann
Herr Andre Franz
Herr Thomas Herrmann
Herr Thomas Seelmann
Herr Holger Tuchen
von der Verwaltung
Herr Oliver Karte

Abwesend:
Mitglieder
Herr Florian Jericke – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.10.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltssatzung 2022 - Empfehlung des Ortschaftsrates
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.10.2021
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Nico Schmidt eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 5 Ortschaftsräte anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Herr Thomas Herrmann rügt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung nicht. Herr Florian Jericke ist entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig bei einer Stimmenthaltung* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.10.2021

Herr Thomas Herrmann hat Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 13.10.2021 per E-Mail am 24.11.201, um 07.01 Uhr gegenüber dem Ortsbürgermeister, den Mitgliedern des Ortschaftsrates und der Verwaltung geltend gemacht.

Da Einwendungen nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich in der Sitzung vorgetragen werden können, bittet Herr Thomas Seelmann, dass Herr Thomas Herrmann seine Einwendungen mündlich vortragen sollte.

Herr Thomas Herrmann verliest den Wortlaut seiner E-Mail.

„Sehr geehrter Ortsbürgermeister,
diese Niederschrift erfüllt erneut nicht die Mindestanforderungen des § 58 KVG LSA.
Da bei dieser Niederschrift erneut eine erforderliche Unterschrift fehlt. Eine derartige Niederschrift kann schon garnicht als Entwurf oder unbestätigte Niederschrift behandelt werden, wie in all den zurückliegenden Sitzungen, da das Gesetz sowas nicht vorsieht. Wer kommt nur auf solche nicht gesetzkonforme Ideen?
Zu TOP 2 wurde darauf hingewiesen das TOP 3 und TOP 9 nicht behandelt werden können, da die Niederschrift vom 01.09.2021 nicht vorliegt.
Die vorliegende Mitteilung zu TOP 2 in der Niederschrift „Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt“ ist eine Falschbehauptung da 2 anwesenden OR-Mitglieder zu Beginn der Sitzung die Niederschrift vom 01.09.2021 garnicht vorlag und das auch bemängelt wurde. Somit konnten Änderungsanträge bzw. Einwendungen nicht eingereicht werden. (Tonaufzeichnung) Von der Verwaltung wurde ein weiteres noch nicht anwesendes 3. Mitglied des OR benannt, der erst nach telefonischer Nachfrage die Niederschrift erhalten hat. Wann das war und ob dann noch die Frist eingehalten wurde, konnte die Verwaltung nicht beantworten. Ein weiteres 4. abwesendes Mitglied des OR-Hundisburg muss erst noch befragt werden. Eine Abstimmung über die Absetzung der TOP‘s 3 und 9 wurde nicht durchgeführt Somit hat eine Minderheit von 3 Mitgliedern der Niederschrift vom 01.09.2021 zugestimmt, obwohl bei dieser Niederschrift genauso gegen Bestimmungen wie in der vorliegenden Niederschrift verstoßen wurde.“

Dezernent Oliver Karte möchte Herrn Thomas Herrmann heute erneut darüber belehren, dass Aufzeichnungen während der Sitzung nur der Protokollantin gestattet sind, um bei Unklarheiten die Aufzeichnung abhören zu können. Den Ortschaftsräten ist eine Aufzeichnung der Sitzung gemäß Geschäftsordnung untersagt (siehe Niederschrift des Ortschaftsrates Hundisburg vom 01.09.2021).

Zu dem Einwand von Herrn Thomas Herrmann, dass bei der Niederschrift vom 13.10.2021 eine Unterschrift fehlt, möchte Dezernent Oliver Karte auf das Original der Niederschrift verweisen, das beide Unterschriften enthält.
Die Einwendungen von Herrn Thomas Herrmann zur Niederschrift vom 01.09.2021 waren Gegenstand der Diskussion in der Sitzung am 13.10.2021. Es konnte an diesem Abend nicht geklärt worden, woran es lang, dass einzelne Ortschaftsräte die Niederschrift nicht vorliegen hatten. Vermutlich könnte es am Internetzugang gelegen haben. Die Niederschrift von 01.09.2021 war in Session eingestellt – mehr gibt es dazu erst einmal nicht zu sagen.
Da die Einwände von Herrn Thomas Herrmann in der Sitzung am 13.10.2021 zurückgewiesen wurden, werde seitens der Verwaltung kein Grund gesehen, nochmals darauf einzugehen.

Herr Thomas Herrmann wiederholt seinen Standpunkt, dass er zu Beginn der Sitzung am 13.10.2021 darauf hingewiesen hatte, dass keine Einwendungen möglich waren, weil die Niederschrift vom 01.09.2021 nicht vorlag. Damit wurden diese beiden anwesenden Ortschaftsratsmitglieder ausgeschlossen.

Die von Herrn Thomas Herrmann kritisierten Punkte wurden im Ortschaftsrat diskutiert und der Ortschaftsrat hat darüber entschieden, wie damit zu verfahren ist, macht Dezernent Oliver Karte deutlich.

Herr Thomas Herrmann bittet um Protokollierung: „Die Verwaltung kann oder möchte nicht belegen, wann diese Niederschrift in Session eingestellt wurde. Das ist einfach nur eine Feststellung. Wir müssen uns darüber nicht streiten."

Es geht um die Niederschrift vom 01.09. und nicht darum, wann was eingestellt wurde. Es steht in der Niederschrift vom 13.10.2021 es gab keine Einwendungen, das ist sicherlich falsch, denn auch Herr Karte hat bestätigt, dass sich dazu verständigt wurde. Dann ist dieser Punkt, dass es keine Einwendungen gab, in der Niederschrift falsch dargestellt, schlussfolgert Herr Thomas Seelmann. Die Verwaltung müsste prüfen, ob es diesen Einwand gab und wenn ja, müsste dieser in der Niederschrift vermerkt sein.

Es wurde sich in dieser Sitzung sehr ausgiebig dazu verständigt und der Ortschaftsrat hat sich dann dazu positioniert, wie damit umzugehen ist, fügt Dezernent Oliver Karte hinzu.

Es ging um die Niederschrift vom 01.09.2021, so Ortsbürgermeister Nico Schmidt, die einigen Ortschaftsräten nicht vorlag, obwohl die Niederschrift Bestandteil der Einladung war. Warum, weshalb – die Gründe konnten bisher nicht geklärt werden.

Es ist müßig darüber zu diskutieren, zu welchem Zeitpunkt die Niederschrift in Session eingestellt wurde, sondern es gehe um den Einwand von Herrn Thomas Herrmann, wie über TOP 2 abgestimmt wurde, merkt Herr Thomas Seelmann an.

Zusammenfassend so Dezernent Oliver Karte, wurde der Sachverhalt jetzt aufgenommen. Die Protokollantin wird die Aufnahme der Sitzung abhören.

Herr Thomas Seelmann ist der Auffassung, dass über den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2021 heute nicht abgestimmt werden könne, weil noch einige Dinge unklar sind.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt stellt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 13.10.2021 **zurück**.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* angenommen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

4.1. Die Einwohnerin teilt mit, dass die Kirchengemeinde Hundisburg am 24.12.2021, um 15.00 Uhr den Thieplatz für die Durchführung der Christvesper nutzen möchte. Die Veranstaltung wird im Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Haldensleben angemeldet. Ein Hygienekonzept liegt vor.
Sie bittet, dass der Stadthof den Thieplatz zu diesem Tage freiräumt - evtl. von Schnee.

zu TOP 5 Haushaltssatzung 2022 - Empfehlung des Ortschaftsrates

Bevor der Ortschaftsrat der Haushaltssatzung 2022 seine Empfehlung ausspricht, möchte Ortsbürgermeister Nico Schmidt auf die Beantwortung der einzelnen Anfragen eingehen.

Herr Schmidt bittet um Prüfung der Aufnahme im Haushaltsplan von nachstehenden Punkten:

1. Beleuchtung in der Jacob-Bührer-Straße, welche im Stadtrat beschlossen wurde.
   Antwort:
   Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2022 enthalten.

2. Schaffung einer teilanonymen Bestattungsstätte auf dem Friedhof. Gespräche und Vorortbegehungen haben bereits mit Frau Steinert aus dem Stadthof stattgefunden.
   Antwort:

Der städtische Friedhof in Hundisburg verzeichnet nur relativ wenig Beisetzungen pro Jahr. Unter diesen Umständen sind in der derzeitigen Haushaltssituation die Kosten für eine Erweiterung des Bestattungsangebotes aus Sicht der Verwaltung nicht vertretbar.

Herr Thomas Seelmann hat diese Maßnahme im Bauausschuss eingebracht. Für das nächste Jahr sind die Planungskosten in Höhe von 2.500,00 € im Haushalt enthalten und 2023 die Umsetzung der Maßnahme.
Vom Bauausschuss gab es eine Befürwortung, so dass er einen Änderungsantrag an den Stadtrat eingereicht hat.

3. Er bittet um Mitteleinstellung für die Planungsvereinbarung mit dem Landesbaubetrieb für die Erneuerung der Hauptstraße, welche zum Landkreis gehört.
   Antwort:
   Dies fällt nicht in die Zuständigkeit der Stadtverwaltung. Hier wäre der Landkreis in der Verantwortung. Zudem hätte die Stadtverwaltung auch keine finanziellen Mittel, um die Nebenanlagen herzurichten.

Herr Thomas Herrmann bittet um Prüfung der Aufnahme im Haushaltsplan von nachstehenden Punkten:

1. Investitionen in der Räuberhöhle in Form von Anschaffungen von Mobiliar, Heizung und Kücheneinrichtung.
   Antwort:
   Leerstehende Gaststätten erhalten keine Neuanschaffungen von Möbeln und dergleichen.

   Mit der Antwort kann sich Herr Thomas Herrmann nicht einverstanden erklären. Die Räuberhöhle sollte noch einmal ausgeschrieben werde – das ist nicht erfolgt. Angeblich funktioniert die Heizung nicht. Das gesamte Mobiliar fehlt. Die Kosten für das Mobiliar müssten im Haushalt enthalten sein, ansonsten können im kommenden Jahr keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

   Ortsbürgermeister Nico Schmidt habe zum Thema Heizung die Information, dass die Heizung nicht defekt ist, sondern abgestellt wurde, sprich die Medien wurden abgestellt. Zum Winter wird die Heizung wieder in Betrieb genommen. Er hat die Verträge eingesehen und es gibt keinen Vertrag zum Mobiliar. Der letzten Betreiberin wurde mitgeteilt, dass sie das Objekt zu beräumen hat. Es gibt nichts Schriftliches über das Mobiliar, rechtlich habe er keine Möglichkeiten.

   Herr Hagen Bergmann hinterfragt, wie man das Inventar finanzieren will, wenn sich ein Pächter im nächsten Jahr findet, wenn keine Gelder dafür im Haushalt eingeplant sind.

   Die Finanzlage dürfte einigen der Anwesenden bekannt sein und bei diesem Defizit, kann man keine Gelder für so ein Projekt einplanen, zumal bislang kein Pächter für das Objekt gefunden werden konnte, so Dezernent Oliver Karte.

   Zudem ist die Personalsituation im Gastronomiebereich äußerst angespannt. Investitionen sind aus den vorgenannten Gründen sowie unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltsplage in das Objekt nicht möglich. Eine erneute Ausschreibung ist für das Frühjahr vorgesehen.

2. Die Planungsmaßnahme Pariser Platz mit Bahnhofsstraße, welche in den vergangenen Jahren gestrichen wurde. Er wünscht eine Wiederaufnahme der Investition.
3. Investition in der Magdeburger Straße. Diese wurde mehrmals verschoben.
   Antwort:
   Dies war in der Vergangenheit von den Einwohnern Hundisburg nicht gewünscht, aufgrund der Straßenausbaubeiträge.
   Die Straßenbaumaßnahmen Pariser Platz, Bahnhofstraße sowie die Magdeburger Straße waren in den zurückliegenden Haushaltsjahren mehrfach Bestandteil der Haushaltsplanentwürfe. Eine Berücksichtigung erfolgte jedoch nicht, weil einerseits diese damals noch beitragspflichtigen Maßnahmen keine Zustimmung fanden oder andererseits eine Finanzierbarkeit im Rahmen des Haushaltes nicht gegeben war. Auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind diese Maßnahmen ohne eine Förderung nicht finanzier-bar.

Eine Aufnahme von Planungsleistungen zur Umgestaltung des Pariser Platzes ist in der Haushaltsplanung 2022 enthalten.

Herr Hagen Bergmann, als langjähriges Mitglied im Ortschaftsrat, kann die Aussage nicht so akzeptieren. Die Maßnahmen wurden immer wieder verschoben, weil die Stadt den größten Kostenanteil zu tragen hätte und eine Planung vom Pariser Platz liege vor.

4. Überprüfung aller Straßen in Hundisburg auf deren Zustand.
   Antwort:
   Es finden regelmäßig Kontrollen des Zustandes der Verkehrsflächen statt. Festgestellte Mängel an Gemeindestraßen werden im Rahmen des Zeitvertrages durch die Stadt repariert. Auf Mängel an Lands-/Kreisstraßen wird der entsprechende Baulastträger hingewiesen.

Herr Thomas Seelmann spricht die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes an, die für das Jahr 2023 vorgesehen ist. Diesbezüglich würde er einen **Änderungsantrag** aus dem Ortschaftsrat einbringen wollen und zwar die Maßnahmen Fortschreibung Flächennutzungsplan und Planungsleistungen zur Umgestaltung des Pariser Platzes zu tauschen.

*Dem Änderungsantrag zum Haushalt 2022 auf Tausch der Maßnahmen Fortschreibung des FNP im Jahr 2022 vorzusehen und die Planungsleistungen Pariser Platz im Jahr 2023 stimmt der Ortschaftsrat **einstimmig** zu.*

Herr Thomas Seelmann wird den Änderungsantrag dem Büro Stadtrat per E-Mail einreichen.

Zum Hinweis von Herrn Thomas Herrmann auf einen Riss in der Teerdecke des Aller-Elbe-Radweges im Bereich der Ruine Nordhusen lautet die
Antwort:
Der Bereich ist durch das Bauamt überprüft worden. Der Riss stellt keine akute Gefahr dar. Die Reparatur ist für das kommende Jahr, im Sommer 2022 vorgesehen.

Hochspannungsleitung südlich des Ortes
Neue Informationen liegen nicht vor.

Investmaßnahmen für LED-Umrüstung im Ortsteil Hundisburg
Antwort:
Prioritär werden wegen der Förderung Maßnahmen in den Stadtumbaugebieten umgesetzt.

Garbebrücke – Magdeburger Straße
Antwort:
Die Brücke über die Garbe in der Magdeburger Straße weist eine Zustandsnote von 2,9 auf. Mittelfristig ist ein Ersatzneubau erforderlich, ebenso die Umgestaltung der Magdeburger Straße.

Radweg nach Ackendorf
Antwort:
Der Radweg nach Ackendorf ist Bestandteil des Radwegekonzeptes. Hier bleibt abzuwarten, in welchem zeitlichen Horizont eine entsprechende Abarbeitung erfolgen wird.
Herr Thomas Seelmann ergänzt, es ist ein Radweg vorgesehen, die VG Höhe Börde baut auf der Bahntrasse weiter. Da der Stadt auf städtischem Gebiet die Bahntrasse nicht gehört, soll der Radweg bei Prüße vorbei gerade durch in Richtung Ackendorf geführt werden und dann an den Radweg anbinden (Kirschallee). So ist es momentan angedacht.

Herr Thomas Seelmann spricht den Erwerb des Grundstücks 21 an. Der Erwerb soll vorbereitet werden, aber im Haushalt findet er dafür keine Position. Der Stadtratsbeschluss lautet: Der Kauf ist vorzubereiten, über den Kaufpreis hat der Stadtrat noch einmal gesondert zu entscheiden. Er wird im Hauptausschuss nachfragen.

Herr Thomas Herrmann hatte in der letzten Sitzung angeregt, die Kommentierungen der Gesetzestexte digital in Session zur Verfügung zu stellen.

Die Frage wurde in der Sitzung durch die stellv. Bürgermeisterin und Herrn Oliver Karte bereits beantwortet. Neue Fakten gibt es dazu nicht – es ist nicht finanzierbar.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Hundisburg sprechen ihre Empfehlung zum Haushaltsplan 2022 für den Ortsteil Hundisburg einschließlich des Änderungsantrages aus.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* bei einer Stimmenthaltung

zu TOP 6 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Nico Schmidt spricht die Sitzungstermine für das 2022 für den Ortsteil Hundisburg an. Jeden 2 Monat ist eine Ortschaftsratssitzung von der Verwaltung geplant. Er habe die Bitte an Frau Wendler gerichtet, die Termine möglichst auf den letzten Mittwoch im Monat zu legen. Frau Wendler habe ihm zusagt, zu prüfen, ob die Verlegung auf den gewünschten Mittwoch möglich ist.
Diese 5 Termine werden von der Verwaltung begleitet, wie es auch im letzten Jahr der Fall war. In der Geschäftsordnung ist eine monatliche Sitzung vorgesehen. Es steht dem Ortschaftsrat natürlich frei, jeden Monat eine Sitzung abzuhalten, allerdings dann ohne Protokollantin. Wenn sich der Ortschaftsrat dazu verständigt, eine monatliche Sitzung durchzuführen, müsste sich aus dem Ortschaftsrat jemand bereit erklären, die Niederschrift anzufertigen und es müssten aus dem Ortschaftsrat heraus frühzeitig Themen, die sinnvoll sind, beim Ortsbürgermeister eingereicht werden, um diese unter Einhaltung der Ladungsfrist auf die Tagesordnung zu nehmen.
Sein Vorschlag wäre, der Ortschaftsrat beschränkt sich auf die vorgegebenen 5 Sitzungstermine, die von der Verwaltung benannt wurden und die evtl. noch auf den letzten Mittwoch im Monat verlegt werden. Bei den weiteren 5 Terminen müsste der Ortschaftsrat selbst entscheiden, ob dringende Themen zur Behandlung anstehen.

Über die Anfertigung der Niederschriften müsste sich der Ortschaftsrat noch einmal verständigen, meint Stadtrat Thomas Seelmann. Lt. KVG hat die Verwaltung die Protokollantin zu stellen.

Die Verwaltung entziehe sich nicht der Verantwortung, sondern es werden die Sitzungen begleitet, in denen die Sachthemen vorberaten werden und für die der Ortschaftsrat Empfehlungen auszusprechen habe. Das spreche dem Ortschaftsrat jedoch nicht das Recht ab, eigenständig eine Sitzung durchzuführen, macht Dezernent Oliver Karte deutlich.

Die Einladung sollte über das Büro Stadtrat erfolgen. Das Protokoll in Form eines Ergebnisprotokolls könnte von einem Mitglied des Ortschaftsrates erstellt und vom Büro Stadtrat in Form gebracht werden. Diese Verfahrensweise könnte sich Ortsbürgermeister Nico Schmidt vorstellen.

Herr Holger Tuchen würde es bei den 5 Terminen belassen und wenn es darüber hinaus zusätzlich Bedarf gibt, ist fristgemäß der Ortschaftsrat einzuladen.

Den Vorschlag von Herrn Holger Tuchen greift Ortsbürgermeister Nico Schmidt auf - es bei den 5 Terminen zu belassen und diese möglichst auf den letzten Mittwoch im Monat zu legen. Sollte sich darüber hinaus Bedarf ergeben, könnte der Ortschaftsrat seine Themen unter Einhaltung der Ladungsfrist besprechen.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* bei einer Stimmenthaltung

Herr Holger Tuchen äußert die Bitte, wenn es Einwendungen von Ortschaftsräten zu Niederschriften gibt, sollten diese nicht erst einen Tag vor der Sitzung den Mitgliedern des Ortschaftsrates zugestellt werden.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

7.1. Herr Thomas Herrmann regt an, dass die Geschäftsordnung für den Ortsteil Hundisburg in einigen Punkten angepasst werden müsste. Die Änderung der Geschäftsordnung könnte Tagesordnung der nächsten Sitzung im neuen Jahr werden.

Dezernent Oliver Karte bittet, dass die vom Ortschaftsrat Hundisburg gewünschten Änderungen in der Geschäftsordnung ihm vorab schriftlich eingereicht werden.

7.2. Herr Thomas Herrmann regt an, den Punkt g – Bericht des Ortsbürgermeisters – mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Hier könnte Ortsbürgermeister Nico Schmidt die Dienstberatung der Ortsbürgermeister auswerten.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt würde unter Mitteilungen diese Auswertung vornehmen. In der Dienstberatung sprechen die 5 Ortsbürgermeister ihre Themen an bzw. werden von den Amtsleitern die Antworten auf vorliegende Anfragen aus den Sitzungen der jeweiligen Ortsteile gegeben. Es werden keinerlei Beschlüsse durch die Ortsbürgermeister gefasst.

7.3. Auf der letzten Dienstberatung hat Ortsbürgermeister Nico Schmidt die wilde Garage gegenüber dem Schlosskrug angesprochen, die seines Erachtens einen Schandfleck darstellt. Die Garage befindet sich im Eigentum der Stadt und ist in den Weg hineingebaut worden. Er würde es schön finden, wenn man diese Garage abreißt, den Weg optisch wieder sichtbar macht und durch ein Tor verschließt. Es wäre ein schöner Anblick, wenn der Kirchgang wieder so hergerichtet werden würde, wie er ursprünglich einmal war.
Die Verwaltung sollte abklären, welche Kosten bei einem Abriss anfallen würden bzw. welche Einnahmen durch eine Verpachtung der Garage erzielt werden könnten, nach deren Instandsetzung.
Er fragt die Mitglieder des Ortschaftsrates, ob sie sich seiner Anregung anschließen könnten.

Herr Thomas Seelmann würde die Entscheidung des Ortschaftsrates auf die nächste Sitzung vertagen.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt schließt um 20.15 den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

gez. Ruth Felske
Protokollantin